

blick auf diesen berühmten Benutzer scheint es mir angebracht, den auch durch seine Zusätze und die Fortsetzung bemerkenswerten Katalog aus CL mitzuteilen, da er als selbständiges Werkchen bisher noch nicht bekannt geworden, vielleicht auch verloren ist. Ich lege C zu Grunde, indem ich die Verbindung des Katalogs mit den Auszügen aus dem Liber Pont. in dieser Hs. durch Wiedergabe von Anfang und Schluss der einzelnen Abschnitte veranschauliche und auch die Zusätze anderer Herkunft im Leben Stephans II. mitteile, so dass zugleich ein Urteil über die Art der Auszüge möglich wird. Den Text verbessere ich mit Hilfe von L und der an der Spitze von L stehenden kürzeren Papstliste K, über die unten mehr gesagt werden soll, wo sich auch ergeben wird, wie weit L nicht mit C vergleichbar ist.

Der Auszug aus der Vita des Zacharias schliesst in C (fol. 275') bereits mit c. 18 (p. 432, 5 Duch.)¹: — — 'et imaginem salvatoris ante fores ornavit'.

Gesta Stephani papae.

Stephanus, natione Romanus, sedit ann. V m. V d. IIII. Hic pertesus imperatoris Grecorum socordiae et regis^a Longobardorum sevitia^e, transivit^b in Franciam ibique, tonsorato Hilderico, qui regis videbatur habere speciem, Pippinum^c tunc maiorem domus apud Sanctum Dionisium unxit in regem. Mox eius precibus idem Pippinus^{c. 2}, expeditione in Italiam mota, paucorum dierum obsidione apud Ticinum, quae nunc Pavia dicitur, compulsi Haistulfum regem Longobardorum et obsides dare et erepta Romanis oppida restituere et, ne repeterentur, sacramento firmare^s. Qualiter autem beatus^d

a) 'regis' fehlt C. b) 'transiit' L. c) 'Pipin.' C. d) 'beatus Dion.' fehlt C.

1) Dass aber auch der Rest der Vita dem Verfasser des Auszugs vorgelegen hat, zeigt ein Satz über die Griechische Uebersetzung der Dialoge Gregors des Grossen, den er dem Schluss der Vita (c. 29, p. 435) entnommen, aber vor c. 18 eingefügt hat. 2) Die kleiner gedruckten Worte sind Einhards Vita Karoli c. 6 (ed. Waitz⁵ p. 7) entnommen, die auch weiterhin benutzt ist. 3) Die Vorlage von CL hat hier Wilhelm von Malmesbury neben anderen Quellen benutzt; vgl. Gesta regum I, 68 (SS. X, 453; ed. Stubbs I, 71): 'Pipinus a Stephano papa, successore Zacariae, apud Sanctum Dionysium in regem Francorum et patricium Romanorum coronatus est. Nam imperatoribus Constantinopolitanis iam dudum a solita virtute degenerantibus nec ullam Italiae et ecclesiae Romanae opem ferentibus, quae multis annis tyrannidem Longobardorum suspiraverant, idem papa iniurias illorum potestati Francorum